

Gottesdienstgestaltung  
Kinder Familie Spiritualität Jugend  
**Liturgiebörse**  
Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Hochfest der Auferstehung des Herrn  
Gestaltungselemente aus der Pfarre Bregenz,  
am Ostersonntag 2016

Hochfest der Auferstehung des Herrn  
Gestaltungselemente der Pfarre Bregenz – Herz Jesu  
am 27.03.2016, Lesejahr C

**Einzug**

**Begrüßung**

**Gedanken zum Bußakt**

*Jede Person erhält einen roten Faden*

Wie ein roter Faden  
Das Leben kommt nicht aus mir selbst.  
Es kommt von dem, der das Leben ist und es mir schenkt  
– er/sie ist mein roter Faden  
Leben in Fülle, es kommt nicht von außen.  
Es kommt aus unserem Inneren, aus unserer Bereitschaft, das Leben anzunehmen  
und zu leben mit dem, der das Leben ist. Gott mein roter Faden.  
Der Glaube bereichert unser Leben.  
Durch den Glauben an den Auferstandenen wird unser Leben bestärkt.  
Der Glaube ist der rote Faden, der unser Leben begleitet.  
Der rote Faden ist auch die Liebe Gottes zu uns Menschen. Diese Liebe bewahrt uns  
vor dem Abgrund der Sinnlosigkeit und führt uns wie ein sicheres Seil zu einem  
wunderbaren Ziel.  
Die Hoffnung auf dieses Ziel ist mein roter Faden. Diese Schnur lässt mich  
Unmögliches wagen und wird in unsicheren Zeiten zum Seil der Rettung.  
Der rote Faden zieht sich durch unser Leben, von der Geburt bis zum Tod und  
darüber hinaus, gibt mir diese Schnur die Sicherheit  
in Gottes Händen geborgen zu sein.

*Mitfeiernde werden eingeladen, in ihr Stück Schnur einen Knoten zu machen,  
der sie daran erinnert, in Gottes Händen geborgen zu sein!*

**Kyrierufe**

1. Wir sind beisammen um zu bekennen und zu feiern, was nicht zu verstehen ist:  
Das Versprechen Jesu wurde wahr: der Tod hat nicht das letzte Wort:  
*Herr, erbarme dich unser*
2. Wir sind zusammengekommen um uns darüber zu freuen, was nicht zu fassen ist:  
Der Tod ist die Geburt in das ewige Leben:  
*Christus, erbarme dich unser*

3. Wir sind miteinander unterwegs um das zu tun, was Ostern von uns erwartet: das Leben hoffnungsvoll zu gestalten:  
*Herr, erbarme dich unser*

### **Gloria**

### **Tagesgebet**

**Erste Lesung** Apg 10,34ff

### **Zwischengesang**

**Evangelium** Joh 20,1ff *Maria aus Magdala am Grab*

**Predigt** Die Botschaft von der Auferstehung ist der Sieg der Liebe und des Lebens

### **Credo**

### **Fürbitten**

Jesus sagt, ich bin das Leben. Ihn wollen wir bitten:

1. Wir bitten für uns (und für alle), dass wir das Leben lieben können und deswegen Lebendigkeit in unseren Alltag bringen.
2. Wir bitten für die Menschen um uns, dass wir sie trotz all ihrer Schwierigkeiten und Enttäuschungen zum Leben ermutigen.
3. Wir bitten für alle Hoffnungslosen, dass sie im Glauben an die Auferstehung eine Mut-machende Kraft entdecken können.
4. Wir bitten für alle, die sich für Notleidende einsetzen, dass sie sich trotz aller Widerstände nicht vom (guten) Weg der Nächstenliebe abbringen lassen.
5. Wir bitten, dass wir alle, auch wenn es uns schwer fällt, immer mehr den Glauben an die Auferstehung in uns festigen können.

Denn die göttliche Kraft, die Jesus lebendig macht, lebt noch heute unter uns und belebt uns.

Amen.

### **Gabenbereitung**

### **Präfation**

Gott über und hinter allem:

Wir danken dir für Jesus Christus,  
unseren Bruder und Freund.

Du hast ihm ein neues, ein anderes Leben geschenkt.

Für uns alle, ein Zeichen der Hoffnung.

Zu keiner anderen Zeit als an Ostern spüren wir es stärker:

Du stehst auf der Seite des Lebens.

### **Sanctus**

**Vater unser** gemeinsam beten – die Kinder zum Altar einladen

### **Friedensgruß**

### **Kommunion**

### **Dankgebet**

Wir hören ein Gebet, welches zu den Lieblingstexten von  
Kardinal Franz König gehört:

Lehre mich,  
Gutes an unerwarteten  
Orten zu sehen  
und ungeahnte Talente  
in anderen zu entdecken -  
und verleihe mir, o Herr,  
die schöne Gabe,  
sie auch zu erwähnen.

### **Verlautbarungen**

### **Segen**

### **Schlusslied**

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:  
Christine Fischer-Kaizler, Kinderliturgieteam Bregenz